

Simple Present (Präsens)

Das **Simple Present** ist die einfache Gegenwartsform. Man verwendet es, wenn etwas regelmäßig oder für gewöhnlich passiert. Dies umfasst:

- allgemeingültige Aussagen wie Fahrpläne (= futurische Bedeutung).
The train leaves at 10 o'clock.
- sich wiederholende Naturgegebenheiten.
The sun rises in the east and sets in the west.
- Aussagen, die Zustandsverben beinhalten (*to be, to taste, to like*).
She looks fantastic.
- einmalige Handlungen in Erzählungen.

Bildung in positiven Aussagesätzen:

Das Simple Present entspricht in fast jeder Person dem Infinitiv ohne *to* (= Grundform des Verbs). Nur in der 3. Person Singular wird an den Infinitiv ein *-s* angehängt. Einzige Ausnahmen bilden hier die Verben *to go* und *to do*. An diese Verben wird ein *-es* angehängt.

Beispiele:

I live in New Jersey and the Millers live in Manhattan.
Tony works at a bank and goes there by bus.
She goes to school by bus.

Bildung in positiven Fragesätzen:

do / does + Subjekt + Vollverb im Infinitiv

Beispiele:

Do the Millers live in Manhattan?
Does Tony work at a bank?

Da das Simple Present in Aussagesätzen ohne Hilfsverb gebildet wird, muss zur Bildung von Fragen das Hilfsverb *to do* ergänzt werden.

Bildung in negativen Aussagesätzen:

do / does + not + Vollverb im Infinitiv

Beispiele:

The Millers do not live in Washington.
Tony doesn't work at a supermarket.

Zur Verneinung des Simple Present wird ebenfalls das Hilfsverb *to do* benötigt. Die Kurzform des verneinten Hilfsverbs lautet dabei *don't / doesn't*.

Bildung in negativen Fragesätzen:

do / does + Subjekt + *not* + Vollverb im Infinitiv

oder

don't / doesn't + Subjekt + Vollverb im Infinitiv

Beispiele:

Do you not love these hot summers? (Langform)

Don't you love these hot summers? (Kurzform)

In negativen Fragesätzen kann das Wort *not* an zwei verschiedenen Stellen stehen. Seine Position hängt davon ab, ob die Langform oder die Kurzform des verneinten Hilfsverbs verwendet wird.

Signalwörter für das Simple Present drücken eine Regelmäßigkeit aus:

- Adverbien der Häufigkeit (*seldom, sometimes, always, usually etc*)
Diese stehen vor dem Prädikat.
- Temporaladverbialen (*every week, on Sundays etc.*)
Diese stehen in der Regel am Satzende.

Bedingungssatz

Das Simple Present wird außerdem zur Bildung des Bedingungssatzes (= *if*-Satz) des Typs 1 verwendet. Zusammen mit dem *will*-Futur wird eine erfüllbare Bedingung ausgedrückt. Hierbei steht das Simple Present im Nebensatz mit *if* und das *will*-Futur im Hauptsatz.

Beispiele:

If you ask Tony for a favor, he will ask for one in return.

Sarah will be disappointed if you don't come to her wedding.

Die beiden Satzteile werden nur dann durch ein Komma voneinander getrennt, wenn der Nebensatz mit *if* dem Hauptsatz vorausgeht.